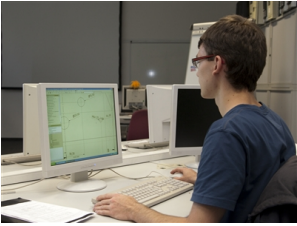


## Assistent/in für Automatisierungs- und Computertechnik

<b>Berufstyp</b>	Ausbildungsberuf	
<b>Ausbildungsart</b>	Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (landesrechtlich geregelt)	
<b>Ausbildungsdauer</b>	2 Jahre	
<b>Lernorte</b>	Berufsfachschule, Industriebetriebe und Softwareunternehmen	

### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Assistenten und Assistentinnen für Automatisierungs- und Computertechnik wirken an der Automatisierung von Fertigungsprozessen mithilfe von Datenverarbeitung mit. Dabei handelt es sich um Systeme, die technische Prozesse automatisch steuern und regeln, um z.B. Produktionsanlagen, Kraftwerke oder auch Gebäude und Verkehrswege schnell, sicher und effektiv betreiben zu können. Sie installieren, reparieren, konfigurieren und warten Automatisierungseinrichtungen und computerintegrierte Produktionsanlagen. Sie richten flexible Fertigungssysteme ein und nehmen sie in Betrieb.

Technische Prozesse automatisieren sie beispielsweise mithilfe von speicherprogrammierbarer Steuerung (SPS) oder Prozessleittechnik. Assistenten und Assistentinnen für Automatisierungs- und Computertechnik analysieren Arbeits- und Fertigungsabläufe, erstellen Automatisierungskonzepte und bauen dafür Schaltungen und Anlagen der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik auf. Die eingesetzte Software programmieren sie selbst oder passen sie an die individuelle Aufgabe an. Falls Fehler in den Automatisierungssystemen auftreten, analysieren und beseitigen sie diese. Zudem erstellen sie im Rahmen der Qualitätssicherung Wartungsanleitungen. Sofern sie für externe Kunden arbeiten, gehören auch Kundenberatung und -schulung sowie Kundendienst zu ihren Aufgaben.

### ■ Wo arbeitet man?

Assistenten und Assistentinnen für Automatisierungs- und Computertechnik arbeiten hauptsächlich

- in Betrieben für Automatisierungslösungen (Elektroindustrie, Maschinenbau, Softwarehäuser oder Ingenieurbüros)
- in Unternehmen, die Automatisierungslösungen einsetzen (Fahrzeugbau, chemische Industrie, Kunststoff- oder Textilindustrie)

In Büros erfassen sie Fertigungsabläufe am Bildschirm. Außerdem haben sie in Versuchslabors und in Produktionshallen zu tun. Im Außendienst sind sie an wechselnden Arbeitsorten unterwegs und beraten Kunden vor Ort.

### ■ Worauf kommt es an?

- Mit viel **Sorgfalt** müssen Automatisierungseinrichtungen und computerintegrierte Produktionsanlagen genau und fehlerfrei installiert, repariert, gewartet und umgestellt werden.
- Assistenten und Assistentinnen für Automatisierungs- und Computertechnik brauchen für die Datenverarbeitung gute Kenntnisse in **Informatik**. Wissen in **Mathematik** und **Physik** ist von Vorteil, um technische Prozesse und physikalische Gesetzmäßigkeiten zu verstehen. Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich **Technik** und **Werken** erleichtern z.B. das Zusammenbauen und Warten von Steuerungssystemen. Da Fachliteratur oft in **Englisch** verfasst ist, sind auch gute Sprachkenntnisse bereits in der Ausbildung hilfreich.

### ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden erhalten während der schulischen Ausbildung keine Vergütung. An manchen Schulen fallen für die Ausbildung Kosten an, z.B. Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühren.

■ **Welcher Schulabschluss wird erwartet?**








Für die Ausbildung wird ein **mittlerer Bildungsabschluss** vorausgesetzt.

■ **Welche Alternativen gibt es?**

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Assistenten/zur Assistentin für Automatisierungs- und Computertechnik nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Industrietechnologe/-technologin
- Technische/r Systeminformatiker/in
- Assistent/in - Informatik
- Elektrotechnische/r Assistent/in

■ **Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?**

	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> KURSNET
	Betriebliche Ausbildungsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> JOBBÖRSE
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
 Bundesagentur für Arbeit	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)